

Agrar-Niederlassung Angelbachtal/Eichtersheim schließt zum 30. September 2017

Suche nach geeignetem Ersatzstandort erfolglos

Karlsruhe, 19. September 2017 – Die ZG Raiffeisen schließt ihre Agrar-Niederlassung in Angelbachtal/Eichtersheim zum 30. September 2017. Zuvor war es auch in zwei Jahren intensiver Bemühungen nicht gelungen, einen geeigneten Ersatzstandort in der Umgebung zu finden, der das Potenzial für ein zukunftsfähiges Agrargeschäft mit seinen ständig wachsenden Anforderungen bietet.

„Es ist bekannt, dass der Standort nicht mehr zeitgemäß war und daher schon eine Weile zur Debatte stand“, sagt Stephan Orlemann, Geschäftsbereichsleiter Pflanzliche Produktion bei der ZG Raiffeisen. „Die Getreideerfassungstechnik ist für die heutigen Anforderungen nicht leistungsfähig genug, die Lagerkapazitäten sind nicht mehr ausreichend, und für die Lagerung von Gefahrgut wie Düngemitteln gibt es zahlreiche Auflagen am Standort. In den vergangenen Jahren konnten wir die Möglichkeiten vor Ort daher kaum noch richtig nutzen und haben trotz intensiver Suche auch keine wirklich ausbaufähige Alternative in der näheren Umgebung gefunden. Wir haben uns deshalb entschieden, die Niederlassung nicht weiterzuführen.“

Gute Erfahrungen habe man zwischenzeitlich mit alternativen Lösungen gemacht wie mit der Abholung von Erntegut direkt am Feldrand, die von den Landwirten sehr gut angenommen werde, so Orlemann. Zugleich seien in den vergangenen Jahren die umliegenden Standorte in Bruchsal und Hockenheim systematisch ausgebaut und erweitert worden und böten bessere Möglichkeiten für das Tagesgeschäft. So verfügt Bruchsal inzwischen über eine neue Lagerhalle, die von der ZG Raiffeisen Technik übernommen werden konnte, und über deutlich erweiterte Angebote vor allem für Sonderkulturen wie Wein, Obst und Gemüse. In Hockenheim wurde ein neues Zentrallager für Pflanzenschutzmittel mit 150 Tonnen Fassungsvermögen eingerichtet, das auch eine entsprechende Logistik mit Lieferservice anbieten kann. Die landwirtschaftlichen Kunden wurden schriftlich über die Standort-schließung und ihre künftigen Ausweichmöglichkeiten in der Region informiert.

Die Mitarbeiter vor Ort werden übernommen und an den umliegenden Standorten weiterbeschäftigt. Für Kunden des ZG Raiffeisen Marktes sind künftig die Mitarbeiter in den Märkten in Bruchsal und Wiesloch mit umfangreichen Sortiment da. Der Markt in Angelbachtal/Eichtersheim ist noch bis zum 29. September 2017 einschließlich geöffnet.

Weitere Informationen:

Dr. Jens Kreuzfeldt
Unternehmenskommunikation
Tel. 0721 / 352-1885
Mobil 0178/800 2080
jens.kreuzfeldt@zg-raiffeisen.de

Über die ZG Raiffeisen

Die ZG Raiffeisen-Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Baden sowie im Elsass und in Lothringen tätig. Die rund 1.900 Mitarbeiter der Genossenschaft betreiben mehr als 30 Technik-Werkstätten, 70 ZG Raiffeisen Märkte, 40 Raiffeisen Baucenter sowie über 20 Energie- und 70 Agrar-Niederlassungen. Der Jahresumsatz der ZG Raiffeisen-Gruppe lag im vergangenen Geschäftsjahr bei rund 1,1 Mrd. Euro.